

Medieninformation

Nr. 434

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 27. September 2023

Chemnitz

Mehrere Verstöße im Rahmen der Präsenzstreife festgestellt

Zeit: 26.09.2023
Ort: OT Zentrum

(3738) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost waren gestern Nachmittag für eine Schwerpunktkontrolle abermals verstärkt in der Chemnitzer Innenstadt im Einsatz. Im Zuge der Präsenzstreife stellten die Polizisten am Nachmittag mehrere Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz fest.

Bei einer Personenkontrolle in der Straße Am Wall stellten sie einen 35-Jährigen mit libyscher Staatsangehörigkeit, der geringe Mengen Cannabis bei sich hatte. In dessen Umfeld setzten die Beamten einen Rauschgiftspürhund ein, der zu einem Pflanzkübel lief. Dort wurde eine Konsumeinheit Haschisch gefunden. Bei einem tunesischen Staatsangehörigen (Alter der Stabstelle Kommunikation derzeit nicht bekannt) fanden die Polizisten noch geringe Mengen Kokain. In der Reitbahnstraße duckte sich ein Mann zunächst beim Erblicken der Polizisten ab und flüchtete dann. Die Beamten stoppten und kontrollierten den 22-jährigen Libyer, wobei sie neun Cliptütchen Marihuana fanden. Zu einem späteren Zeitpunkt überprüften die Polizisten nochmals den Bereich Reitbahnstraße/Annenstraße, wobei der Diensthund in einem dortigen Gebüsch auf fünf Konsumeinheiten Haschisch sowie etwas Cannabis stieß. Sämtliche aufgefundene Drogen wurden sichergestellt. (ds)

Jugendlicher mit Reizgas besprüht und geschlagen

Zeit: 26.09.2023, 20:30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(3739) Am Dienstagabend besprühte ein zunächst unbekannter Junge einen Jugendlichen (16) vor einem Einkaufsmarkt in der Straße Am Wall mit Reizgas. Im Anschluss schlug und trat der Angreifer den 16-Jährigen (syrischer Staatsbürger) und flüchtete danach in unbekannte Richtung. Der 16-Jährige wurde leicht verletzt und durch Rettungskräfte zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Im Zuge erster Befragungen von Zeugen konnte der mutmaßliche Täter bekannt gemacht werden. Bei ihm handelt es sich um einen 12-jährigen Jungen (syrische Staatsangehörigkeit). (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-
Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Fahrradfahrerin touchiert und weitergefahren – Zeugen gesucht

Zeit: 26.09.2023, 19:10 Uhr
Ort: OT Zentrum

(3740) Von der Rembrandtstraße nach links in die Zschopauer Straße bogen gestern Abend eine 19-jährige Fahrradfahrerin ebenso wie ein bislang unbekannter Pkw ab. Während des Abbiegens touchierte das Auto offenbar die Fahrradfahrerin, die stürzte und sich leicht verletzte. Der unbekannte Pkw, bei dem es sich um einen dunkelblauen SUV handeln soll, fuhr weiter, ohne anzuhalten. Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Angaben zum unbekanntem Pkw und dessen Fahrer/in machen können, werden gebeten sich zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (ds)

Fahrradfahrer stießen zusammen

Zeit: 26.09.2023, 17:25 Uhr
Ort: OT Zentrum

(3741) Die Schloßstraße aus Richtung Arndtstraße in Richtung Theunertstraße befuhr gestern ein 24-Jähriger mit einem Fahrrad. Beim Abbiegen nach links in Richtung Brückenstraße kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Radfahrer (34). Beide kamen zu Sturz und mussten von Rettungskräften leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden. An den Fahrrädern entstand schätzungsweise etwa 500 Euro Gesamtsachschaden. (ds)

Fahrradfahrerin stieß gegen Autotür

Zeit: 26.09.2023, 11:00 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(3742) Gegen eine sich plötzlich öffnende Autotür stieß gestern eine 71-jährige Fahrradfahrerin und kam zu Sturz. Die Frau war auf der Hauboldtstraße in Richtung Lohrstraße unterwegs gewesen. Als sie auf Höhe eines geparkten Pkw VW gewesen war, hatte dessen Fahrer (52) plötzlich die angelehnte Tür geöffnet. Rettungskräfte brachten die verletzte 71-Jährige in ein Krankenhaus. Am Fahrrad und dem VW entstand geringer Sachschaden. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Beute in Wohnung gemacht

Zeit: 26.09.2023, 08:55 Uhr bis 10:30 Uhr
Ort: Döbeln

(3743) Am Dienstagvormittag gelangten Unbekannte ins Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses in der Theodor-Kunzemann-Straße und hebelten eine Wohnungstür auf. In der Folge durchsuchten die Täter die Wohnung. Nach einem ersten Überblick entwendeten die Einbrecher eine Spielkonsole, ein dazugehöriges Spiel sowie Arbeitskleidung. Es entstand ein Gesamtstehlschaden von mehreren hundert Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden fällt mit ca. 50 Euro



vergleichsweise gering aus. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Fußgängerin touchiert

Zeit: 26.09.2023, 09:45 Uhr
Ort: Roßwein

(3744) An einer Fußgängerampel überquerte gestern bei „Grün“ eine 63-Jährige die Dresdener Straße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Pkw VW (Fahrer: 25), der von der Döbelner Straße rechts abbog. Die Frau erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden entstand nach bisherigen Erkenntnissen nicht. (ds)

Verbal entgleist, bespuckt und geschlagen – Tatverdächtiger ermittelt

Zeit: 26.09.2023, 16:30 Uhr
Ort: Frankenberg

(3745) Als eine Frau (29) mit ihrem achtjährigen Kind nachmittags an einem Einkaufsmarkt in der Gutenbergstraße entlanglief, wurde ein augenscheinlich betrunkenen Mann auf die beiden aufmerksam. Er zeigte gegenüber dem Kind auf seinen bekleideten Genitalbereich und äußerte sich zugleich abfällig sowie sexuell motiviert gegenüber dem Achtjährigen. Anschließend soll er die Frau beleidigt, bespuckt und ihr ins Gesicht geschlagen haben. Aufgrund der Ereignisse suchte die armenische Geschädigte mit ihrem Kind Hilfe bei einer nahegelegenen Beratungsstelle. Eine Mitarbeiterin informierte die Polizei. Anhand der Schilderungen der 29-Jährigen konnten eingesetzte Beamte noch am frühen Abend einen Tatverdächtigen ermitteln. Es handelt sich bei ihm um einen 30-jährigen Deutschen. Die Geschädigte gab gegenüber den Polizisten an, unverletzt geblieben zu sein. Gegen den Deutschen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der versuchten Körperverletzung in Tateinheit mit Beleidigung eingeleitet. (Ry)

Tatverdächtige nach Sachbeschädigung und Einbruch in Haft

Zeit: 26.09.2023, 18:15 Uhr und 23:35 Uhr
Ort: Burgstädt

(3746) Gleich zweimal kamen Beamte des Polizeireviers Rochlitz im Verlauf des gestrigen Dienstags nach Zeugenhinweisen am Bahnhof zum Einsatz. In beiden Fällen stellten die Polizisten einen Tatverdächtigen. Aufgrund offener Haftbefehle befinden sich beide Männer (24, 37) mittlerweile in Justizvollzugsanstalten.

Zunächst verständigte ein Zeuge gegen 18:15 Uhr die Polizei, nachdem ein Mann gegen eine Schaufensterscheibe der Ticketverkaufsstelle am Bahnhof getreten und diese dadurch beschädigt hatte. Anschließend ging der Täter davon. Auf der Anfahrt zum Tatort bemerkte die eingesetzte Streifenwagenbesatzung auf dem Parkplatz eines Discounters in der Bahnhofstraße einen Mann, auf den die Täterbeschreibung zutraf. Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 37-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit). Ein Atemalkoholtest mit ihm ergab einen Wert von 1,74 Promille. Zudem stellte sich bei seiner Überprüfung heraus, dass gegen den Deutschen noch drei offene Haftbefehle vorlagen. Die anstehenden Geldstrafen, die seine Inhaftierung verhindert hätten, konnte der Mann nicht zahlen. Am Fenster



entstand ein geschätzter Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Die Ermittlungen gegen ihn wegen des Verdachts der Sachbeschädigung dauern indes an.

In der Nacht zu Mittwoch wählte ein Zeuge erneut den Notruf und gab an, dass sich ein unbekannter Mann an der beschädigten Schaufensterscheibe der Ticketverkaufsstelle zu schaffen gemacht hatte und in die Räumlichkeiten gelangt sei. Kurz darauf stellten die alarmierten Streifenbeamten in den Räumlichkeiten einen Mann, der augenscheinlich gerade nach Brauchbarem suchte. Als die Polizisten die Personalien des mutmaßlichen Einbrechers (24) prüften, stellten sie zudem fest, dass gegen den 24-Jährigen mit deutscher Staatsangehörigkeit ein Vollstreckungshaftbefehl vorlag. Der Deutsche konnte die anstehende Geldstrafe ebenfalls nicht bezahlen. Ein Drogenvor-test reagierte bei ihm positiv auf Amphetamine. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,38 Promille. Die Polizei hat die Ermittlungen gegen ihn wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Beim Abbiegen mit Fahrradfahrer kollidiert

Zeit: 26.09.2023, 14:30 Uhr
Ort: Taura

(3747) Mit einem Pkw Audi befuhr gestern ein 29-Jähriger die S 241 von Claußnitz in Richtung Burgstädt. In der Ortslage Taura bog er nach links in die Hauptstraße ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrradfahrer (25). Der 25-Jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen wurde mit insgesamt ca. 11.000 Euro beziffert. (ds)

Zusammenstoß am Lichtenberger Kreuz

Zeit: 26.09.2023, 22:10 Uhr
Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Oberbobritzsch

(3748) Von Oberbobritzsch kommend in Richtung Lichtenberg fahrend, überquerte gestern ein 23-Jähriger mit einem Pkw VW die Kreuzung Lichtenberger Straße (K 7730)/S 184 (Frauensteiner Straße). Dabei kam es zur Kollision mit einem Pkw Opel (Fahrer: 38), der auf der bevorrechtigten S 184 in Richtung Frauenstein unterwegs war. Der 38-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Der Sachschaden beläuft sich schätzungsweise auf insgesamt rund 8.000 Euro. (ds)

Erzgebirgskreis

Kasse aufgehebelt und Bargeld gestohlen

Zeit: 26.09.2023, gegen 08:05 Uhr
Ort: Schneeberg

(3749) Unbemerkt hebelte ein Unbekannter am Dienstagmorgen eine Kasse in einem Discounter in der Zwickauer Straße auf. In der Folge erbeutete der Täter mehrere hundert Euro Bargeld und verschwand damit. An der Kasse entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)



Mutmaßliche Sprayer gestellt

Zeit: 26.09.2023, 18:35 Uhr
Ort: Marienberg

(3750) Nach einem Zeugenhinweis kam die Polizei gestern an einer Straßenunterführung der B174 zum Einsatz. Nahe der Straße Ziegelscheune hatten drei Personen großflächig Graffiti gesprüht, u. a. Herzen und Buchstabenkombinationen. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung stellten die Polizisten in der Ortslage Dörfel drei Tatverdächtige (m/19, w/14, m/13). Sie hatten Spraydosen dabei. Die Polizei ermittelt gegen die deutschen Staatsangehörigen wegen Sachbeschädigung. Der Sachschaden wurde auf mehrere hundert Euro geschätzt. (ds)

Zeugen zu Raubdelikt gesucht

Zeit: 24.09.2023, 03:30 Uhr
Ort: Stollberg

(3751) Das Polizeirevier Stollberg ermittelt derzeit wegen des Verdachts einer Raubstrafat und sucht Zeugen.

Eine 17-Jährige brachte zur Anzeige, in der Nacht zu Sonntag mit zwei Freundinnen auf dem Weg zum Bahnhof gewesen zu sein, als aus Richtung Doktor-Külz-Straße ein Unbekannter auf sie zukam. Aus dieser Richtung hatten die Frauen kurz zuvor auch Knallgeräusche gehört. Der Mann habe sie dann mit einer Pistole bedroht und Wertsachen gefordert. Die 17-Jährige habe ihm daraufhin ihr Handy gegeben, das der Mann jedoch fallen gelassen habe, als gerade ein Funkstreifenwagen um die Ecke bog. Daraufhin ließ er von den Frauen ab und verschwand ohne Beute. Die Jugendliche hatte sich bei der Streifenwagenbesatzung nicht bemerkbar gemacht.

Der Unbekannte wurde als etwa 20 bis 25 Jahre alt und ca. 1,75 Meter groß beschrieben. Er habe blonde, kurze Haare sowie Kinnbart und auf dem linken Oberarm eine Tätowierung. Bekleidet gewesen sei er mit einem schwarzen T-Shirt, auf dessen Rücken ein Aufdruck einer Nonne mit Kette gewesen sei. Zudem soll er eine blutende Verletzung am Ellenbogen gehabt haben.

Es werden Zeugen gesucht, die weitere Angaben zum Geschehen und zur Identität des beschriebenen Unbekannten machen können. Wem sind möglicherweise in der Nacht auch Knallgeräusche aufgefallen und ggf. im Zusammenhang damit stehende Personen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Stollberg unter Telefon 037296 90-0 entgegen. (ds)

Nach Überholmanöver, Crash und Unfallflucht war Führerschein weg

Zeit: 26.09.2023, 21:20 Uhr
Ort: Zwönitz

(3752) Nach einem Überholmanöver, bei dem es zum Unfall und anschließender Unfallflucht kam, konnten Polizisten des Reviers Stollberg den mutmaßlichen Fahrer (21) ermitteln. Seinen Führerschein behielten die Beamten ein.

Was war geschehen? Auf der S 258 aus Richtung Zwönitz in Richtung Stollberg überholte am Dienstagabend auf einer zweispuren Straße ein Pkw Skoda einen



anderen Pkw ordnungsgemäß, als plötzlich ein Pkw Audi trotz doppelter Sperrlinie auf der Gegenseite die beiden Pkw überholte. Beim Wiedereinschwenken kollidierte der Audi mit dem Skoda, fuhr jedoch anschließend weiter, ohne anzuhalten. Der unfallbedingte Sachschaden beläuft sich in Summe auf etwa 6.000 Euro.

Im Zuge erster Ermittlungen suchten Polizisten die Halteranschrift des Audi auf. Gegen den 21-jährigen Halter (deutscher Staatsangehöriger) wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. (ds)